



**KOSTENBEISPIELE** (gültig ab **01.01.2021**)

**Kostenbeispiele vorbehaltlich noch nicht bekannter gesetzlicher Änderungen zum 01.01.2021**

für einen Arbeitsvertrag nach deutschem Recht für polnische Pflegehaushaltshilfen

Gehaltsabrechnung HiH /monatlich	STANDARDFALL <sup>1)</sup>		SCHWIERIGER FALL <sup>1)</sup>					
	Beispiel	Beispiel „R“ poln. Rentnerin	Beispiel	Beispiel „R“ poln. Rentnerin				
<b>BRUTTO- Gehalt HiH</b>	1.850,00€	1.850,00€	2.000,00€	2.000,00€				
<b>Belastung für den AG bestehend aus:</b>								
<b>NETTO-Gehalt</b> Auszahlungsbetrag an HiH	1.312,26€	1.509,92€	1.401,72€	1.601,38€				
+ Steuerrechtliche Kosten für HiH	+170,97€	+174,04€	+195,78€	+214,12€				
+ Sozialversicherungsanteil für HiH	+366,77€	+166,04€	+402,50€	+184,50€				
+ Arbeitgeber Sozialversicherung-Anteil	+366,77€	+338,09€	+397,50€	+365,50€				
+ Arbeitgeber G-Umlagen (1,2)	+50,14€	+59,94€	+52,60€	+55,20€				
+ Umlage Berufsgenossenschaft <sup>2)</sup>	+10,00€	+10,00€	+10,00€	+10,00€				
<b>Gehaltskosten monatlich</b>	<b>2.276,91€</b>	<b>2.258,03€</b>	<b>2.460,10€</b>	<b>2.430,70€</b>				
<b>Zusatzkosten</b> Fahrtkosten der HiH <sup>3)</sup> Beitrag Stiftung <sup>4)</sup>	+75,00€ +90,00€	+75,00€ +90,00€	+75,00€ +90,00€	+75,00€ +90,00€				
<b>Einmalige Kosten bei Vertragsabschluss <sup>5)</sup></b> Profilpauschale → 440,00 EUR	(keine monatlichen Kosten)							
<b>GESAMTKOSTEN monatlich:</b>	<b>2.441,91€</b>	<b>2.423,03€</b>	<b>2.625,10€</b>	<b>2.595,70€</b>				
<b>Beispiele der Gegenfinanzierung mit Pflegegeld<sup>6)</sup> und Verhinderungspflege:</b>								
Pflegegeld für 1. Pflegeperson im Pflegegrad →	2	-316,00€	3	-545,00€	5	-901,00€	4	-728,00€
Pflegegeld für 2. Pflegeperson im Pflegegrad →			./.		2	-316,00€	3	-545,00€
Verhinderungspflege								
		-134,00€		-134,00€		-134,00€		-134,00€
<b>GEGENFINANZIERUNG monatlich</b>		<b>-450,00€</b>		<b>-679,00€</b>		<b>-1.351,00€</b>		<b>-1.407,00€</b>
<b>Beispiele Gesamtbelastung (Kosten/monatlich <u>abzüglich</u> Gegenfinanzierung)</b>								
<b>ohne Steuererstattung</b>		<b>1.991,91€</b>		<b>1.744,03€</b>		<b>1.274,10€</b>		<b>1.188,70€</b>
<b>mit (bis zu 333,33€.) Steuererstattung<sup>7)</sup></b>		<b>1.658,58€</b>		<b>1.410,70€</b>		<b>940,77€</b>		<b>855,37€</b>

**Hinweise**

- Die Berechnung der Lohn-/Gehaltskosten basiert auf einen Wechsel der Pflegehaushaltshilfe vor Ablauf des 3. Monats unter Berücksichtigung der nicht festzulegenden realen Kosten für „Freie Kost und Logis“.
- Sofern die Pflegehaushaltshilfe in den letzten 12 Monaten nicht berufsmäßig tätig war, fallen bei einem befristeten Arbeitsvertrag von maximal 70 Tagen keine Sozialversicherungsbeiträge an (außer Beiträge / Umlage an die Knappschaft).

**Erläuterungen/Fußnoten**

- STANDARDFALL:** Eine Pflegeperson **ohne** Schwierigkeitsgrad  
**SCHWIERIGER FALL:** Zwei Personen-Haushalt, oder **eine** zu betreuende Person **mit** Schwierigkeitsgrad  
die Bezeichnung „RENTNERIN“ bezieht sich auf den Status der Pflegehaushaltshilfe.
- der Beitrag an die Berufsgenossenschaft wird mit pauschal 10,00 EUR/Monat berechnet. Die tatsächlichen Kosten werden nach Anmeldung bei der Berufsgenossenschaft des jeweiligen Bundeslandes angesetzt und liegen zwischen 50 – 120 EUR/Jahr.
- je 75,00€ für An-/Abreise; es werden 2 HiH als Team gebildet, die alle 2 Monate wechseln (Länger Bleibende möglich)
- Monatsbeitrag 90€ incl. 19% MwSt; wird jeweils zum Ende des laufenden Monats fällig  
(hierfür wird ein SEPA-Lastschrift-Mandat erbeten)
- 440€ (incl. 19% MwSt) einmalige Profilpauschale** (Aufnahme/Einrichten und Koordinierung/Matching)
- s.auch Seite 2 Finanzhinweise**). Es handelt sich hier um Beispiele, bitte mit dem für die Pflegeperson(en) zugeteilten Pflegegrad anpassen.
- s. Seite 2 Finanzhinweise** „Gegenfinanzierung mit Pflegegeld für häusliche Pflege und steuerlichen Erleichterungen“

Für Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Angaben wird keine Gewähr übernommen

**SEB-Beitrags-Gebührenordnung / FINANZHINWEISE → bitte wenden**



**SEB-Beitrags- und Gebührenordnung STAND: 01.01.2021**

mit der gültigen gesetzlichen Mehrwertsteuer

**1. Pflegehaushalt**

Art	NETTO	MwSt 19%	BRUTTO
a) Profilpauschale, einmalig (SEPA-LS)	369,75€	70,25€	440,00€
b) Beitrag/Monat (SEPA-LS)	75,63€	14,37€	90,00€
c) Aktivierung aus Wartestellung (SEPA-LS)	42,02€	7,98€	50,00€
Selbstzahlergebühr zu b)	2,52€	0,48€	3,00€

**2. Pflegehaushaltshilfe**

Jahresgebühr	141,18€	26,82€	168,00€
1 Monat- Gebühr	31,93€	6,07€	38,00€
2 Monate-Gebühr	63,03€	11,97€	75,00€

**Finanzhinweise**

Für die Beschäftigung einer Pflegehaushaltshilfe mit einem **deutschen Arbeitsvertrag**.

- Polnische Pflegehaushaltshilfen (HiH) können mit einem Arbeitsvertrag nach deutschem Recht angestellt werden. Damit sind sie legal angestellt und umfassend abgesichert.
- Der Arbeitsvertrag kann, sofern eine Steuerlast vorliegt, steuerlich geltend gemacht werden. Dabei muss nicht die zu pflegende Person, oder ein anderes Familienmitglied der Arbeitgeber sein, sondern es kann auch eine andere Person den Arbeitsvertrag mit der Pflegehaushaltshilfe schließen.
- Unter Beachtung geltender gesetzlicher Regelungen wird ein Brutto-Arbeitslohn empfohlen, der sich unter Berücksichtigung von verschiedenen Wertstellungen (z.B. Spesenersatz oder kurzfristige Beschäftigung der HiH in Deutschland) auf ein auszahlendes NETTO aufrechnen lässt.
- Polnische Haushaltshilfen erwarten z.Zt. ab **1.300,00 €/mtl. als Nettolohn**; bei schwierigen Aufgaben, z.B. 2 Personen im Haushalt erhöht sich der Betrag auf ab **1.400,00€/mtl.**

**(WICHTIG: Die monatliche Lohnberechnung sollte immer durch einen / Ihren Steuerberater erfolgen!)**

**Gegenfinanzierung mit Pflegegeld für häusliche Pflege und steuerlichen Erleichterungen**

Zur Finanzierung im Haushalt kann

**das Pflegegeld eingesetzt, der Arbeitsvertrag steuerlich geltend gemacht und die Verhinderungspflege beansprucht werden.**

Zudem gibt es weitere mögliche finanzielle Unterstützungen wie z.B. für Pflegehilfsmittel (40€/mtl) und auch Unterstützungen für „**Wohnumfeldverbessernde Maßnahmen**“.

Voraussetzung ist die Zuerkennung eines **Pflegegrads** durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen:

....im Pflegegrad	Pflegegeld/mtl.	... und
<b>1</b>	bei Pflegegrad 1 gewährt die Pflegeversicherung Leistungen nach §28a SGB XI	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Steuererstattung<sup>1)</sup> bis 333,33€/mtl.</b></li> <li>• <b>Verhinderungspflege<sup>2)</sup> bis 134,00€/mtl.</b></li> <li>• <b>Pflegehilfsmittel 40,00€/mtl.</b></li> </ul>
<b>2</b>	<b>316,00€</b>	
<b>3</b>	<b>545,00€</b>	
<b>4</b>	<b>728,00€</b>	
<b>5</b>	<b>901,00€</b>	

**1) Maximale Steuererstattung 4.000,00€/Jahr (20% von Kosteneinsatz 20.000,00/Jahr);**

zusätzlich die „**außergewöhnlichen Belastungen durch Krankheits-/Pflegekosten**“ unter Berücksichtigung zumutbarer Eigenbelastung

**2) Maximale Förderung 1.612,00€ für 6 Wochen im Jahr.** Der Betrag kann um bis zu 806€ aus nicht in Anspruch genommenen Mitteln der Kurzzeitpflege erhöht werden.

Voraussetzung für die Verhinderungspflege ist eine vorausgehende **Pflegezeit von mindestens 6 Monaten** und die Zuerkennung von **Pflegegrad 2**.

**Für Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Angaben wird keine Gewähr übernommen**

**KOSTENBEISPIELE → bitte wenden**